

Bürgermeisteramt · Postfach 11 60 · 71385 Kernen i. R.

Familie
Christiansen

Ortsteile
Rommelshausen und Stetten

Mitglied der Remstalroute

Städtepartnerschaften
St. Pierre d'Albigny
St. Rambert d'Albon
Dombóvár
Masvingo

Hauptamt

nicole.wallau@kernen.de

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Bearbeiter/-in
Frau Wallau

Durchwahl
4014-146

Datum
1.08.2008

Ihr Schreiben vom 28. Juli 2008

Sehr geehrte Familie Christiansen,

vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 28. Juli 2008. Stellvertretend für die auf der Unterschriftenliste stehenden Anwohner der Stettener Glockenkeller möchte ich Ihnen auf Ihr Schreiben antworten. Bitte informieren Sie auch die übrigen Anwohner über meine Antwort.

Zunächst bin ich sehr erfreut darüber zu hören, dass Sie es als Anwohner begrüßen, dass die Glockenkeller als Kulturdenkmal erhalten bleibt und das Quartier rund um die Kelter durch eine Neugestaltung aufgewertet wird. Für den Erhalt der Glockenkeller ist es natürlich wichtig, der Kelter eine sinnvolle Nutzung zuzuführen. Die Verwendung als Lagerraum wird der Bedeutung der Kelter, wie auch bereits von Ihnen angemerkt nicht gerecht.

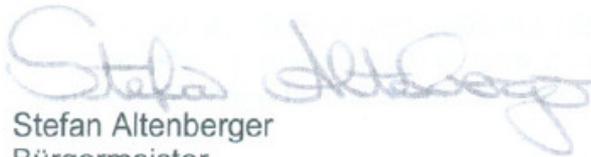
Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde ein Nutzungskonzept für die Glockenkeller aufgestellt und erste Gespräche mit möglichen Nutzergruppen geführt. Vorstellbar wäre, dass die Kelter künftig für Weinverkostungen, Informationsveranstaltungen für Bürger, Ausstellungen, Alternachmittage oder für ähnliche Veranstaltungen genutzt wird. Neben dieser Nutzung wird voraussichtlich nur in eingeschränktem Maße Raum für private Nutzungen bleiben. Richtig ist, dass für den Umbau der Glockenkeller ein Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat gefasst wurde. Außerdem wurden erste Sanierungskonzepte im Gemeinderat vorgestellt. Eine Festlegung über die technische Ausstattung der Kelter wurde bisher nicht getroffen.

Als nächstes muss die Gemeinde für den Umbau eine Baugenehmigung einholen. Bei dieser ist aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung mit Nutzungseinschränkungen zu rechnen. Ferner ist damit zu rechnen, dass bei der Durchführung von Veranstaltungen sicherzustellen ist, dass Lärmrichtwerte eingehalten werden müssen und somit

Abendveranstaltungen nur in einem eingeschränkten Maße möglich sind. Um die zu erwartenden Nutzungseinschränkungen abzuklären wurde ein Lärmschutzgutachten für die Glockenkelter in Auftrag gegeben. Selbstverständlich ist die Gemeinde als Vermieterin der Kelter dazu verpflichtet, die Einhaltung der Lärmrichtwerte sicherzustellen. Inwieweit dies durch bauliche Maßnahmen, beispielsweise der Schaffung einer Art Wintergarten als Raucherraum, möglich ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beantwortet werden. Insbesondere müssen auch die Vorschriften, die sich aus dem Denkmalschutz ergeben, beachtet werden. Bezüglich der Parkplätze könnten wir uns vorstellen, dass im Hofbereich der Kelter zwei bis drei Behindertenparkplätze und die gleiche Menge an Lieferantenparkplätze geschaffen werden. Parkplätze für die Besucher könnten im Bereich des ehemaligen „Zimmer-Geländes“ nachgewiesen werden.

Ich hoffe, ich konnte einige Ihrer Bedenken mit diesem Schreiben ausräumen. Gerne bin ich auch weiterhin bereit, Ihnen Ihre offenen Fragen zu beantworten. Die Gemeinde plant für die Projekte Neubau eines Bürgerhauses in Kernen und Sanierung der Glockenkelter im Oktober 2008 eine Bürgerversammlung in Stetten und eine in Rommelshausen durchzuführen. Im Rahmen dieser Bürgerversammlungen werden erste Planungen vorgestellt. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie an diesem Abend begrüßen dürfte. Die Einladung erfolgt über das Mitteilungsblatt.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Altenberger
Bürgermeister